

© Gebhard Sengmüller

Altenwohnhaus

Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2
5340 St. Gilgen, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl F. Thalmeier

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde St. Gilgen

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
05. Oktober 2010

Altenwohnhaus St. Gilgen

Das Projekt für dieses ganz und gar unspektakuläre Altenheim stand nach dem 1991 durchgeführten Wettbewerb lange Zeit auf der Kippe, weil sich eine Bürgerinitiative gegen das ihrer Meinung nach zu groß dimensionierte Bauwerk formiert hatte. Dabei hatte die Jury – unter dem Vorsitz von Johannes Spalt – aber gerade die „einfache, überzeugende Baukörperdisposition“ positiv vermerkt, die gegen Süden, in einer leichten Kurve auf einen Bachlauf orientiert ist. Jedes der drei Geschoße bietet eine unterschiedliche Außenraumqualität an: im Erdgeschoss liegt vor den Zimmern eine Terrasse, im 1. OG erweitern Erker den Wohnraum und im 2. OG, geschützt unter dem Vordach, liegt wiederum eine durchgehende Balkonzone. Diese für die Salzkammergut-Region so typischen Freiraumelemente geben der gestaffelten Fassaden ein lebendiges Gesicht. Etwas abgesetzt von Seniorentrakt liegt im Osten das Personalwohnhaus. (Text: Roman Höllbacher)



© Gebhard Sengmüller

Altenwohnhaus

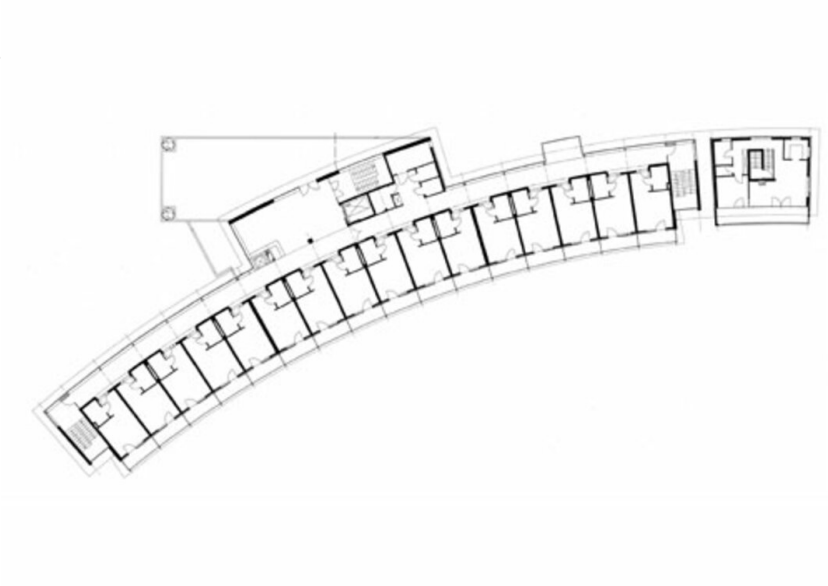
DATENBLATT

Architektur: Karl F. Thalmeier
Bauherrschaft: Gemeinde St. Gilgen
Fotografie: Gebhard Sengmüller

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 1997

Altenwohnhaus



Projektplan